Anregung

Die Stadt Wuppertal bekennt sich ohne Wenn und Aber zur Förderung des Fahrradverkehrs und führt zur dessen Finanzierung eine Fahrradvignette ein.

Begrün(d)ung

In Sachen fahrradfreundliche Stadt herrscht in Wuppertal noch viel Luft nach oben. Ohne die personelle und finanzielle Förderung wird der Radwegeneubau und die sichere Trennung von Kraft- und Radverkehr noch Jahrzehnte dauern.



Um diese finanziellen Belastungen zu mindern wird angeregt, auf Wuppertaler Stadtgebiet eine jährlich zu erneuernde Fahrradvignette (Entwurf rechts) einzuführen, die nummeriert ist und sich wie ein Preisschild am Rahmen oder Sattel befestigen läßt.

Angesichts der steigenden Popularität des Radverkehrs werden sich Radfahrer, die bereitwillig 4.000 bis 8.000 Euro für ein E-Rad bezahlen, sicher gerne an den Kosten für ihr sicheres Radwegenetz beteiligen.

Für die Verwaltung ergibt sich daraus der Ansporn, die Radinfrastruktur bis 2025 zügig zu verbessern.

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in unveränderter Form und Farbe veröffentlicht werden.